Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat

Genesung.

Nun war er wieder da, der liebe Knabe,
Der holde Lenz, und mit so mancher Gabe
Beschenkte er die Welt:
Die Käferlein, die Falter flogen,
Am blauen Himmelszelt
Die ros'gen Frühlingswölkchen zogen. —
Ich lag am Wald im duft'gen Wiesengrund,
Im Herzen krank, so elend, todeswund —
Und wie ich mich ergab dem Harm,
Urplötzlich da vor mir ein Graubart stand
Mit Jägerhut, mit Büchs', im Jagdgewand!
Wie sprach er zu mir gut und warm:

„Ist dir dein Herz auch weh und schwer,
Die Welt ist schön; verzage nicht:
Im weiten Feld, im Wald ringsher
Auch dir an Lieb' es nicht gebricht!

Sag', lockt dich nicht, was dich erfreut,
Als du noch warst ein frohes Kind?
Schau auf und sieh, daß auch noch heut
Der bunte Falter fliegt im Wind.

Drum raff dich auf, laß Gram und Leid;
Noch ist für dich die Welt auch licht,
Wie einstens noch voll Herrlichkeit:
Werd' wieder Kind — verzage nicht!"

— — — — — — — — — — — —

Nun wißt ihr's, die ihr mich gefragt,
Warum ich wieder schwing' den Bügel,
Warum ich nie mehr hab' geklagt,
Warum ich schweif' durch Tal und Hügel.
Verzeiht, erschein' ich euch ein Kind;
Doch wißt, mein Herz, das einstens wund,
Ward mir im grünen Wald gesund.
Ihr fragt, wie das geschah denn so?
Weil ich, wie einst der Knabe, froh,
Den Falter wieder hab' geminnt!

Beuthen, O.-Schl. Fritz Herrmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 1906

Autor(en)/Author(s): Herrmann Fritz

Artikel/Article: Genesung 59